

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „Wenzel_1-Bamberg“ vom 5. Mai 2016, 19:05

emilou, wenn man als NLZ an einem Showkampf in 300-400 oder 500km oder noch mehr teilnimmt, dort übernachtet, gilt für die Kinder eine Anspannung. Dann spielen sie von 200-500 Zuschauern, verlieren, siegen, jubeln und trauern. Kann alles sehr schön sein, kann alles sehr toll sein. Für den Augenblick. Doch ich frage dich, wo soll für das Kind der nötige Lerneffekt liegen? Vorallem, wenn er nach einer Zeit wieder gehen kann oder vorher nicht mehr eingeteilt wird? Ist das wirklich ein Lernziel in dieser Alterstufe? Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass unsere Kinder unter 10 Jahren definitiv andere und viel ehrgeizigere Ziele erreichen sollten, als den kurzlebigen Erfolg einer NLZ anzugehören. Bei viel Talent, kommt der Bub doch später sowieso zum FCN oder zu den Greuthern.